

der Tage eines Jahrs übereinstimmend zu finden. Aber die wirkliche Zahl der Kreisläufe bey einem gesunden Menschen von mittlerem Alter beträgt, nach der Berechnung der Physiologen, im Mittel viel mehr als 365 in einem Tage. Die beiden, noch jetzt angenommenen äussersten Angaben über die mittlere Zahl der Kreisläufe in einer Stunde findet man in Hallers und Autenrieths Werken über Physiologie. Der eine nimmt in jeder Stunde $23\frac{4}{7}$, mithin in einem Tage 562, der andere 12(18) in einer Stunde, 432 in einem Tage an, das Mittel aus beiden ist 497: eben die Naturzahl aus dem Fixsternjahre abgeleitet. Multiplicirt man $496\frac{2}{7}$ mit der Zahl der Wochen in Jahre, beyläufig $52\frac{1}{7}$, so erhält man 25920, d. h. in der Zeit von $52\frac{1}{7}$ Tagen hat der Menschenkörper so viel ganze Kreisläufe als das Menschenleben Erdentage, oder das grosse Fixsternjahr Erdenjahre; auch folgt, dass der Mensch während der gewöhnlichen Dauer seines Lebens (70,96) eben so viele Male in den ganzen Umläufen seines Bluts die Zahl der gesammten Tage seines Lebens wiederholt, als jeder einzelne Tag solche Umläufe in sich fasst.

Die Naturperiode von $496\frac{2}{7}$ Tagen ist also, in recht merkwürdiger Hinsicht, ein Abbild des einzelnen Menschentages, und verdient schon deshalb den Namen Tag; denn in dieser merkwürdigen 70 (fast 71) Wochenzeit hat der Weltkörper, den der Mensch bewohnt, (und zu welchem er auch in Hinsicht auf seine Körpergrösse in einem merkwürdigen Verhältnisse steht), eben so viele Bewegungen um seine Axe, als das Blut des Menschenleibs in einem Tage.“

5.

Quae hucusque sunt exposita, fundamentorum, quibus duo novissima chronologiae mysticae systemata nituntur, infirmitatem atque instabilitatem evidentissime monstrant. Ut enim illud omittam, quod quantitas anni magni in his systematibus adsumta ab ea, quae ex novissima praecessionis aequinoctiorum determi-